

Projekttag: Gemeinsam gegen Gewalt



Hintergrund

Schlägereien auf dem Schulhof, Erpressungen auf dem Schulweg, Gifteleien hinter dem Rücken der Lehrperson, Hänseleien von Aussensternern, Mobbing oder Cybermobbing lenken vom Kerngeschäft der Schule ab und stellen für die betroffenen Kinder und Jugendlichen, aber auch für Lehrpersonen eine grosse Belastung dar. Das IKM bietet einen Projekttag an, an dem mit den Schulklassen und Lehrpersonen gemeinsam für eine Schule ohne Gewalt gearbeitet wird.

Inhalte

Die Kinder und Jugendlichen werden durch Filmsequenzen, Bilder und Fallbeispiele mit den unterschiedlichen Gesichtern der Gewalt vertraut gemacht. In einem nächsten Schritt wird das Thema auf indirektem Weg, in der Auseinandersetzung mit speziellen Geschichten bearbeitet. Dadurch werden die Schülerinnen und Schüler auch emotional angesprochen und sind in der Lage, sich den dargestellten Konflikten unvoreingenommen zu nähern. Durch gezieltes Nachfragen werden sie auf Parallelen zwischen den Geschichten und den eigenen Konflikten im Schulalltag aufmerksam gemacht. Unter Anleitung entwickeln sie konkrete Massnahmen in Bezug auf das Brennpunkt-Thema der Klasse und planen deren Umsetzung. Die Massnahmen werden im Plenum in spielerischer Weise präsentiert.

Ziele

- Sensibilisierung für unterschiedliche Gewaltphänomene (verbale Aggressionen, körperliche Übergriffe, Mobbing, Drohungen und Erpressungen, Bandendruck, Vandalismus, Mitläufertum)
- Erkennen, dass sie etwas tun können, um Mobbing und Gewalt zu verhindern
- Erkennen anderer Mittel als Gewalt zur Konfliktbewältigung
- Stärkung der sozialen Kompetenz in der Gruppe
- Die Erarbeitung von Massnahmen setzt deutliche Zeichen, dass sie für die Atmosphäre im Schulhaus mitverantwortlich sind.

Arbeitsformen

Information (Kurzvortrag, Film), spielerische Übungen, Arbeit mit Fallbeispielen und Geschichten, Transferübungen, Erarbeiten von Massnahmen in Gruppen, Präsentation der Arbeiten

Durchführung

Variante 1: Der Projekttag wird von den Lehrkräften durchgeführt. Diese erhalten ein Skript und werden in die Methodik des Projekttags eingeführt. Ein bis zwei IKM Mitarbeitende begleiten den Projekttag. So können – ohne grössere Zusatzkosten – viele Klassen gleichzeitig erreicht werden.

Variante 2: Der Projekttag wird vom IKM durchgeführt. Die Lehrpersonen sind z.T. in den Klassen anwesend, erarbeiten aber separat ebenfalls Massnahmen, was sie zu einem besseren Schulklima beitragen wollen.

Mehrtägig: Der Projekttag kann auf 2 - 5 Tage erweitert werden.

Zielgruppe

Schulklassen aller Stufen;
einzelne Klassen oder
gesamtes Schulhaus

Dauer

1 Tag
ausbaubar bis zu 1 Woche

Kosten

Offerte auf Anfrage

Projektteam

Fachpersonen des IKM

Ort

Schulhaus des Veranstalters

Datum

Nach Vereinbarung

Anfragen

info@ikm.ch
044 261 17 17